

3-jährige Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

- **5 Gründe für die Fachschule für Sozialberufe**
- Du arbeitest gerne mit Menschen und möchtest neue Wege beschreiten.
- Du engagierst dich sozial und bist bereit, dich für andere einzusetzen.
- Du bist respektvoll, sensibel und unvoreingenommen.
- Du willst nach der Ausbildung direkt in einen Beruf mit sicheren Jobchancen einsteigen.
- Du erwartest dir eine Fülle von weiteren Ausbildungsmöglichkeiten.

Schwerpunkte

Mit der 3-jährigen Fachschule für Sozialberufe bist du nach 3 Jahren optimal für weitere Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich vorbereitet.

Mit der 3-jährigen Fachschule für Sozialberufe + Pflege kannst du in 3 1/2 Jahren den Gesundheitsberuf Pflegeassistentin abschließen! Dazu arbeiten wir mit unserer zweiten Schulform, der Schule für Sozialbetreuung und Pflegeassistentin zusammen.

Was erwartet dich?

- umfassende Vorbereitungen und Vermittlung von Kompetenzen für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich
- An den Praxiszeiten im zweiten und dritten Ausbildungsjahr erwirbst du Kompetenzen in der Sozialbetreuung in Familien und Betreuungseinrichtungen.
- Eine fundierte wirtschaftliche Bildung
- Erwerb eines Babysitter-Ausweises
- Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden, der auch für den Führerschein gilt
- Mit der Abschlussprüfung stehen dir alle weiterführenden Ausbildungen auch außerhalb des Gesundheitswesens offen.
- Bereits während der Schulzeit in der 3-jährigen FSB werden Lehrinhalte der Pflegeassistentenausbildung absolviert.

Als Pflegeassistent/in arbeitest du

- in der Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenpflege
 - im Krankenhaus, in Tageskliniken, Pflegeheimen
 - in der Hauskrankenpflege
 - in Gesundheits- und Rehabilitationszentren.
- * freiwillige Zusatzausbildungen

Optimale Basis für eine weitere Ausbildung

in verschiedenen Gesundheits- und Sozialberufen (z. B. Pflegefachassistentin, Behinderten-, Alten- oder Familienarbeit, med. Assistenzberufe)

Abschlussprüfung

erfüllt die Voraussetzung für die Berufsreifeprüfung und damit den Einstieg zur Ausbildung für diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen | Anrechnung des Basismoduls für med. Assistenzberufe

Lehrabschluss

als Betriebsdienstleistungskaufmann/-frau inkludiert

Studentafel ¹				
PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden pro Klasse			Summe
	I	II	III	
Religion/Ethik ²	2	2	2	6
Allgemeinbildung und Sprache				
Deutsch	3	2	2	7
Englisch	3	2	3	8
Naturwissenschaften ³	3	0	0	3
Geschichte und politische Bildung	0	0	2	2
Soziale Handlungsbereiche und Methodik:				
Psychologie und Pädagogik	1	2	2	5
Sozial- und Gesundheitsberufskunde ²	2	0	0	2
Soziale Handlungsfelder	1	2	2	5
Reflexion und Dokumentation	0	1	1	2
Kreativer Ausdruck	3	3	2	8
Beziehungsgestaltung und Kommunikation		2	1	3
Gesundheit und Lebensstil:				
Somatologie und Pathologie	0	3	2	5
Einführung in die Pflege, Hygiene und Erste Hilfe	0	4	4	8
Erweiterte Fachtheorie Pflege		2	2	4
Haushalt und Organisation ²	3	-	0	3
Ernährung und Diät	2	0	0	2
Bewegung und Sport	2	2	1	5
Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge:				
Wirtschaftsgeografie	2	-	-	2
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen ²	3	2	3	8
Recht	-	2	0	2
Officemanagement ⁴	2	2	-	4
Angewandtes Projektmanagement ⁵	2	1	1	4
Fachpraxis	-	3	3	6
Zwischensumme Stammbereich	34	36	34	104
Verbindliche Übung:				
Persönlichkeitsentwicklung	1	-	-	1
GESAMTSTUNDEN PFLICHTGEGENSTÄNDE	35	36	34	105
FREIGEGENSTÄNDE UND UNVERBINDLICHE ÜBUNG:				
Instrumentalmusik	1	1	1	3

¹ Kann schulautonom abgeändert werden

² Pflichtgegenstand für Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen. Das Stundenausmaß des Pflichtgegenstandes Ethik ist nicht veränderbar.

³ Biologie und Ökologie, Physik, Chemie

⁴ mit Computerunterstützung

⁵ Gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III können die Gesamtwochenstunden schulautonom auf bis zu zwei Wochenstunden reduziert werden.